

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- Kreisfreien Städte
- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- Verbandsgemeinden

nachrichtlich:

- Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Arbeitskreis Kulturdezernenten

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
41-10-00 / la-kr

Datum
25.01.2019

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Laumann
Durchwahl: 0391 5924-342

GEMA-Tarifänderungen ab 2019 und GEMA-Handbuch / MPLC Deutschland GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

der GEMA-Tarif U-St (Stadtfeite, Straßenfeite und sonstige Veranstaltungen im Freien) hat sich zum 01.01.2019 von 82,40 Euro auf 84,30 Euro je 500 m² Veranstaltungsfläche erhöht. Wir weisen darauf hin, dass bei der Flächenberechnung für „sonstige Veranstaltungen im Freien“ nur die zur Veranstaltung zugängliche Fläche zugrunde gelegt wird.

Den neuen Tarif U-St und weitere Tarife finden Sie auch in der dem Schreiben als **Anlage** beigelegten gemeinsamen Informationsschrift (GEMA-Handbuch 2019) der Bundesvereinigung der Musikveranstalter (BVMV) und der GEMA, welches als Hilfe und Leitfaden dienen sowie die Anwendung der Tarife erleichtern soll. Die kommunalen Spitzenverbände auf Bundesebene sind Mitglied der BVMV, welche die Verhandlungen mit der GEMA federführend begleitet.

Die aktuellen GEMA-Tarife und die entsprechenden Formulare finden Sie online unter:

www.gema.de/musiknutzer/tarife-formulare.

Das Tarifbuch ist zudem online auf der Homepage des SGSA im Bereich Mitgliederservice unter:

www.kommunales-sachsen-anhalt.de
(SGSA, Mitgliederservice, Mitgliederinformationen,
Arbeitshilfen/Allgemeine Verwaltung/Sonstige Arbeitshilfen)

eingestellt.

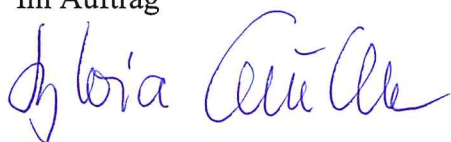
Des Weiteren möchten wir Sie darüber informieren, dass auf Wunsch der Motion Picture Licensing Company (MPLC) seit dem letzten Jahr Verhandlungen zwischen der MPLC und der BVMV (im Auftrag der kommunalen Spitzenverbände auf Bundesebene) stattfinden. Dieser Verhandlung betreffen die Fernsehwiedergabe, insbesondere von Hollywood-Filmen/Spielfilmen und beziehen sich erster Linie auf den Bereich Gastronomie und Handel, zielen aber auch auf kommunale Einrichtungen, jedoch nicht auf Schulen und Kindertageseinrichtungen, ab.

Es sind zunächst weitere Klarstellungen bzw. Rechteinhaberschaften zu klären. Daher wurden die Verhandlungen zunächst unterbrochen bzw. ausgesetzt.

Über den weiteren Fortgang des Verfahrens werden wir Sie informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Sylvia Laumann

Anlage